

Thema: Völlig auf den Kopf gestellt

Marco van der Velde

Text:

Lukas 1

46 Maria erwiderte: "Gelobt sei der Herr! 47 Wie freue ich mich an Gott, meinem Retter! 48 Er hat seiner unbedeutenden Magd Beachtung geschenkt, darum werden mich die Menschen in alle Ewigkeit preisen. 49 Denn er, der Mächtige, ist heilig, und er hat Großes für mich getan. 50 Seine Barmherzigkeit gilt von Generation zu Generation allen, die ihn ehren. 51 Sein mächtiger Arm vollbringt Wunder! Wie er die Stolzen und Hochmütigen zerstreut! 52 Er hat Fürsten vom Thron gestürzt und niedrig Stehende erhöht. 53 Die Hungrigen hat er mit Gutem gesättigt und die Reichen mit leeren Händen fortgeschickt. 54 Und nun hat er seinem Diener Israel geholfen! Er hat seine Verheißung nicht vergessen, barmherzig zu sein, 55 wie er es unseren Vorfahren - Abraham und seinen Kindern - immer verheißsen hat."

Lukas 6

20 Jesus sah seine Jünger an und sagte: «Glücklich seid ihr Armen, denn ihr werdet Gottes Reich besitzen.²¹ Glücklich seid ihr, die ihr jetzt hungern müsst, denn Gott wird euren Hunger stillen. Glücklich seid ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet bald vor Freude jubeln! 22 Glücklich seid ihr, wenn euch die Menschen hassen; wenn sie von euch nichts wissen wollen und euch verachten; wenn sie euch beschimpfen und Schlechtes über euch erzählen, nur weil ihr zu mir gehört. 23 Dann freut euch! Ja, ihr könnt jubeln, denn im Himmel werdet ihr dafür belohnt werden. So wie es euch ergeht, ist es auch schon den Propheten ergangen. 24 Doch wehe euch, ihr Reichen! Ihr habt euer Glück schon auf Erden genossen. 25 Wehe euch, ihr Satten! Ihr werdet Hunger leiden. Wehe euch, die ihr jetzt sorglos lacht! Ihr werdet weinen und jammern. 26 Wehe euch, die ihr jetzt von allen umschmeichelt werdet, denn die falschen Propheten waren schon immer beliebt.»

Weiterführende Fragen:

1. Lies noch einmal den Text aus Lukas 1,46-55. Wie beschreibt Maria Gott? Und in welcher Lebenswirklichkeit befindet sich Maria tatsächlich?
2. Was von dem, wie Maria hier Gott beschreibt, erlebst du in deinem Alltag, was nicht?
3. Warum liebt Gott es so sehr, sich um die Unbedeutenden (Vers 48) zu kümmern? Lies dazu auch Jakobus 4,6 und 1.Korinther 1,26-31. Wie sehr beeindruckt dich Macht, Schönheit, Intelligenz usw bei anderen?
4. Warum gibt es hier scheinbar einen Zusammenhang zwischen Gottes Barmherzigkeit und der Tatsache, dass Menschen Gott ehren (Vers 50)?